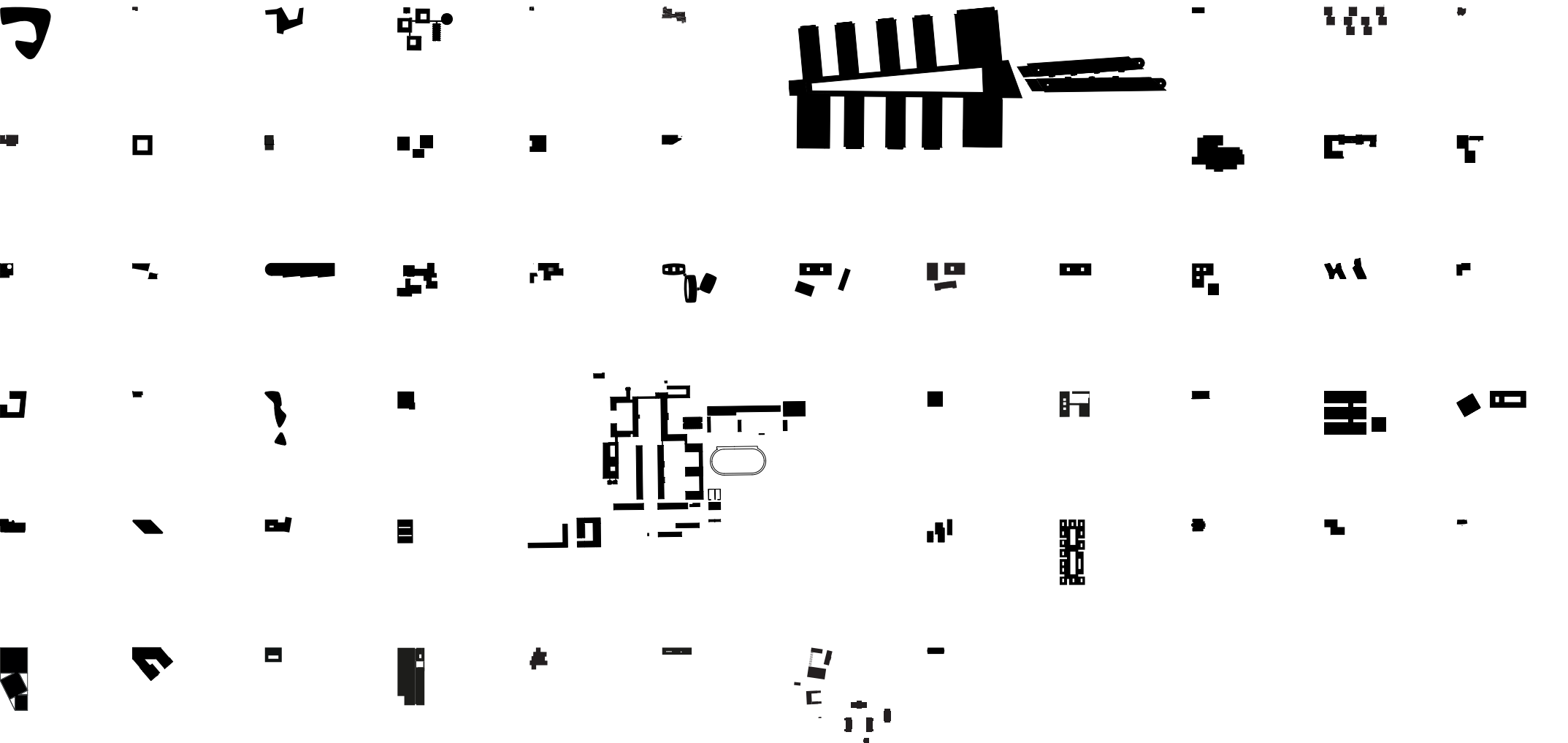




Über uns

Das Büro wulf architekten wurde 1987 von Tobias Wulf gegründet. In unseren Planungsteams mit Standorten in Stuttgart, Berlin und Basel sind rund 150 Mitarbeiter*innen aus über 30 Nationen beschäftigt. Heute wird das Büro von Tobias Wulf, Jan-Michael Kallfaß, Ingmar Menzer, Steffen Vogt und Gabriel Wulf geleitet.

Das Spektrum unserer Arbeit umfasst eine Vielzahl anspruchsvoller Bauaufgaben. Klarheit und Verständlichkeit prägen unsere Architektur – auch für komplexe Aufgabenstellungen suchen wir nach einfachen Lösungen, die die Endlichkeit unserer Ressourcen im Blick haben. Ökologische Aspekte sind ein grundlegender Bestandteil unserer Planung. Wir realisieren Projekte nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft und setzen uns für nachhaltiges Bauen ein. Außerdem sind wir Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) und der EGNATON e.V.



Stuttgart - Bosch-Areal ↗ →

Über uns

Unser Qualitätsanspruch gründet auf der Kontinuität unserer Arbeit durch alle Projektphasen hindurch. Funktionalität und Wirtschaftlichkeit sind die Basis für das Entstehen qualitätvoller Architektur – jedoch nie deren alleiniges Ziel.

Neben der Aktivität im Büro engagieren wir uns auch in der Lehre, in den Berufsverbänden, als Fachpreisrichter und in Gestaltungsbeiräten. Die Projekte unseres Büros wurden in den vergangenen Jahren mit über 200 Preisen ausgezeichnet.



Berlin - Kreuzberg ↗
Basel - Kleinbasel →

Unsere Maximen

Konzept – wir arbeiten konzeptuell, nicht kommerziell.

Kontext – wir sehen jeden Bau als Teil eines Kontextes.

Ressourcen – wir haben die Endlichkeit unserer natürlichen Lebensgrundlagen im Blick.

Vision – wir blicken in die Zukunft mit Respekt vor der Baugeschichte.

Struktur – die Baustruktur folgt der inhaltlichen Logik der Aufgabe.

Form – die Form ist nicht Ausgangspunkt, sondern Ergebnis unserer Suche.

Raum – die Atmosphäre des Raumes soll die Sinne ansprechen.

Typus – wir streben starke Idealtypologien an.

Flexibilität – ein nachhaltiger Bau ermöglicht unterschiedliche Nutzungen.

Komplexität – der Prozess ist komplex, die Lösung ist einfach.

Geschäftsführende Gesellschafter, Bürogründer

Tobias Wulf



*1956 in Frankfurt

1975–1981

Architekturstudium an der Universität Stuttgart

1981–1987

Faller + Schröder, Auer + Weber, Joachim

Schürmann und Gottfried Böhm

1987

Gründung eines Architekturbüros in Stuttgart

1991–2022

Professor an der HFT Stuttgart für

Baukonstruktion und Entwerfen

seit 2011

Geschäftsführender Gesellschafter

2013–2018

Mitglied des Gestaltungsbeirats der Stadt

Freiburg im Breisgau

2018 - 2023

Mitglied des Gestaltungsbeirats der Stadt Re-

gensburg (Vorsitz)

seit 1988

regelmäßige Jurytätigkeit



Geschäftsführende Gesellschafter

Jan-Michael Kallfaß

Ingmar Menzer

Steffen Vogt

Gabriel Wulf



*1974 in Stuttgart

1996–2001

Architekturstudium an der HfT Stuttgart und
TU Delft (NL)

2002–2007

Lederer+Ragnarsdóttir+Oei

seit 2007

wulf architekten

seit 2015

Geschäftsführender Gesellschafter



*1970 in Chemnitz

1991–1998

Architekturstudium an der TU Dresden

1998–2001

Staib Architekten und Behnisch & Partner

seit 2002

wulf architekten

2014–2017

Lehrauftrag an der HfT Stuttgart

seit 2015

Geschäftsführender Gesellschafter



*1971 in Offenburg

1993–1998

Architekturstudium an der HfT Stuttgart und
TU Delft (NL)

1999

École d'architecture et paysage Bordeaux (FR)

1999

Bau Werk Stuttgart

seit 2000

wulf architekten

seit 2015

Geschäftsführender Gesellschafter



*1990 in Filderstadt

2010–2013

Architekturstudium an der ETH Zürich (CH)

2014–2017

Architekturstudium an der Architectural

Association London (GB)

2013–2014

Herzog & de Meuron

seit 2014

wulf architekten

seit 2025

Geschäftsführender Gesellschafter

Realisierte Bauten (seit 2017, Auswahl)

Helmholtz Pioneer Campus München, 2024



Der Helmholtz Pioneer Campus (HPC) bietet als neues Labor- und Bürogebäude in Neuherberg bei München internationalen Wissenschaftlern einen auf ihre besonderen Bedürfnisse abgestimmten Arbeitsplatz. Flexibilität war für die Arbeit der »Pioneer Groups« ein entwurfsbestimmender Faktor. Das in Stahlbeton-Skelettbauweise ausgeführte Gebäude positioniert sich selbstbewusst in Form eines markanten Rhombus in die gleichförmige, rechtwinklige Struktur des Helmholtz Zentrums und setzt am neu entstandenen Gaborplatz einen deutlichen baulichen Akzent.

VgV-Verfahren
07 2017
Bauherr
Helmholtz Zentrum München
BGF
10.800 qm
Standort
Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg

Realschule Gerlingen, 2023



Die in den 1970er-Jahren realisierte Realschule wurde auf drei Züge erweitert und aktuellen pädagogischen Ansprüchen angepasst. Das Bestandsgebäude bleibt als Rohbau erhalten und wandelt sich durch Anpassungen und Erweiterungen zum zentralen Element eines modernen Schulensembles mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten. Ringförmig legen sich die Neubauteile mit den neuen Fachklassentrakten um den Bestandsbau, der zum »Lernhaus« wird und mit den »Cluster-Flächen« ein wesentliches Element des pädagogischen Konzepts beherbergt.

Wettbewerb
05 2017, 1. Preis
Bauherr
Stadt Gerlingen
BGF
8.400 qm
Standort
Beim Brückentor 19, 70839 Gerlingen

Bayerische Landespolizei Passau, 2022



Das neue Polizeiämtergebäude positioniert sich in klar umrissener höhengestaffelter Kontur entlang der Karlsbader Straße und stellt eine ordnende Struktur im städtebaulichen Umfeld her. Hier werden fünf Dienststellen an einem Standort zusammengeführt. Um das umfangreiche und komplexe Raumprogramm zu gliedern und den Polizeihof mit den Fahrzeugen nicht in den öffentlichen Raum hineinwirken zu lassen, sieht unser Entwurf das Konzept einer Hoftypologie vor. Das charakteristische Erscheinungsbild entsteht durch die horizontale Fassadenstruktur mit dem vertikal verlaufenden Rillenputz.

Wettbewerb
08 2010, 1. Preis
Bauherr
Staatliches Bauamt Passau
BGF
25.969 qm
Standort
Karlsbader Straße 11, 94036 Passau

Feuerwehrhaus Straubenhardt, 2022



Der Neubau des Feuerwehrhauses führt sechs bislang eigenständige Feuerwehrrabteilungen an einem strategisch günstig gelegenen Standort zusammen. Die Planung erfolgte nach dem Kreislaufprinzip »Cradle to Cradle« und basiert auf einem bewussten Umgang mit Ressourcen und dem Anspruch, dass sich verbaute Materialien einfach trennen und wiederverwenden lassen. Die Trennung und Stapelung der einzelnen Funktionsebenen sowie die Nutzung der Hanglage des Grundstücks gehören zum wesentlichen Entwurfskonzept. Dem massiven Sockel ist ein leichter, von einer Streckmetallfassade umhüllter Holzbau aufgesetzt.

VgV-Verfahren
04 2017
Bauherr
Gemeinde Straubenhardt
BGF
3.996 qm
Standort
Langenalber Straße 67, 75334 Straubenhardt

Realisierte Bauten (seit 2017, Auswahl)

Mensa und Mediathek Darmstadt, 2021



Das Gebäude definiert die Eingangssituation zum Campus. Der Solitär erscheint mit dem Holztragwerk, den gefalteten Glasfassaden und den schwarzen Bekleidungen aus Lochblech offen und filigran. Ein orthogonaler Rost aus Brettschichtholzträgern prägt den Raumeindruck. Das Raster von 3×3 Metern bildet das Grundmodul für das strukturalistische Gesamtkonzept und gibt im Mensabereich die Größe einer Sitzgruppe vor. Es ist gegenüber den Gebäudekanten um 45 Grad gedreht, wodurch der markant gezackte Umriss entsteht.

Wettbewerb

06 2016, 4. Preis, 1. Rang nach VgV-Verfahren

Bauherr

Wissenschaftsstadt Darmstadt c/o Projektmanagement Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG

BGF

3.531 qm

Standort

Alsfelderstraße 23, 64289 Darmstadt

Institusgebäude GESIS Mannheim, 2021



Als zweiter Baustein komplettiert der Neubau des Institutsgebäudes für das Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften GESIS das städtebauliche Gesamtkonzept des Wettbewerbs aus dem Jahr 2013. Das L-förmige Gebäude schließt an das Forschungs- und Lehrgebäude (2017) an und greift auch dessen Fassade und Baustruktur auf. Im Blockinneren entsteht ein öffentlich zugänglicher Innenhof.

Direktbeauftragung, Folgeauftrag

02 2017

Bauherr

Leibniz-Institut vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg

BGF

7.010 qm

Standort

B6, 4-5, 68159 Mannheim

Sportzentrum Schulcampus Überlingen, 2020



Das neue Sportzentrum für den Schulcampus in Überlingen (Bodensee) umfasst eine Dreifeld-Sporthalle, eine Geräturnhalle sowie eine Ballsporthalle. Mit der Fassade aus weißem Streckmetall präsentiert sich das Sportzentrum als eleganter Solitär. Das markante Hallendach wächst als gezackte Holzkonstruktion aus dem Kubus heraus und strukturiert den Baukörper.

VgV-Verfahren

11 2016

Bauherr

Große Kreisstadt Überlingen

BGF

5.600 qm

Standort

Rauensteinstraße 2, 88662 Überlingen

Vier Grundschulen in modularer Bauweise München, 2017



An vier Standorten in München, die sich auf militärischen Konversionsflächen und in Neubaugebieten befinden, wurden vier neue Grundschulen in modularer Bauweise geplant. Prägend für die innenräumliche Qualität der Schulen sind der Ansatz des »Münchener Lernhauskonzepts« und die Tonnengebölbe, die charakteristische Räume entstehen lassen.

Wettbewerb

10 2013, 1. Preis

Bauherr

Landeshauptstadt München, Baureferat Hochbau

BGF

42.115 qm

Standorte

Aubinger Allee; Bauhausplatz; Ruth-Drexel-Straße; Gustl-Bayrhammer-Straße

Bauten in Planung bzw. im Bau (Auswahl)

UKK - Lerngebäude
Universitätsklinikum
Köln, seit 2024



Der Solitär positioniert sich als identitätsstiftendes Herzstück auf dem Campus. Vom Erdgeschoss aus entwickelt sich ein zentraler vertikaler Luftraum als Verbindungsraum in die Höhe. Um diese kommunikative Mitte gruppieren sich Hörsäle, Seminarräume, Labore sowie offene Lern- und Kommunikationsbereiche. Über das 2. OG sowie die Untergeschosse ist das Lerngebäude mit der Prosektur verbunden. Im Innenraum kommt die hybride Holz-Beton-Bauweise zum Tragen, die verwendeten Materialien sind robust und natürlich und in den Materialkreislauf zurückführbar.

Wettbewerb
09 2021, 1. Preis
Bauherr
medfacilities GmbH
BGF
ca. 18.000 qm

Neubau Ambulantes Zentrum
Luzern (CH), seit 2024



Der Entwurf für den Neubau des Ambulanten Zentrums des Luzerner Kantonspitals sieht zwei klar gegliederte Baukörper vor: Der größere umfasst die wesentlichen medizinischen Funktionen, während der kleinere ergänzende Nutzungen wie die Notfallpraxis, die Virtual Care Unit sowie einen Dachgarten für die Mitarbeitenden aufnimmt. Das architektonische Konzept vereint Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Sicherheit – und schafft damit ein modernes, zukunftsweisendes Umfeld für ambulante medizinische Versorgung.

Wettbewerb
04 2024, 1. Preis
Bauherr
Luzerner Kantonspital
BGF
ca. 64.000 qm

Berufsbildungscampus Ostschweiz
Sulgen (CH), seit 2023



Mit dem Berufsbildungscampus Ostschweiz in Sulgen entsteht ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Gebäude, in dem Räume für Kurse von verschiedenen Berufen und Branchen zusammengefasst werden. Modular aufgebaut und erweiterbar, zeigt sich der Campus als Aushängeschild des Handwerks am Ortsrand von Sulgen. Das dreigeschossige Gebäude ist als Holzskelettbau mit Stirnwänden aus Stampflehm konzipiert.

Wettbewerb
07 2023, 1. Preis
Bauherr
Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz
BGF
ca. 18.900 qm

Gymnasium Rhenaniastraße,
Berlin-Spandau, seit 2023



Der Neubau ergänzt die zahlreichen Wohnbauprojekte in der Wasserstadt Berlin-Oberhavel und fügt sich behutsam in die parkartige Wasserlandschaft ein. Der in vier windmühlenförmig angeordnete Segmente gegliederte Baukörper nimmt vorhandene Raumkanten auf und bildet differenzierte Außenbereiche: an der Rhenaniastraße entsteht ein angemessen dimensionierter Vorplatz als Adresse für Schule und Sporthalle, während im Süden ein großzügiger Grünraum verbleibt, der unter Einbeziehung des Baumbestands mit dem angrenzenden Quartierspark korrespondiert

Wettbewerb
06 2023, 1. Preis
Bauherr
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft
BGF
ca. 14.300 qm

Bauten in Planung bzw. im Bau (Auswahl)

Hauptfeuerwache Trier, seit 2022



Am neuen Standort bei der Kaiserthermen entsteht eine Hauptfeuerwache mit Rettungsdienst und Integrierter Leitstelle. Mit den Kubatureinschnitten in den Obergeschossen reagiert das viergeschossige Gebäude auf seine benachbarte Bebauung. Die ruhige Backsteinfassade mit perforierten Fensterbändern greift die historisch Umgebung auf. Hauptfeuerwache und Rettungsdienst sind als einzelne Funktionseinheiten konzipiert, aber innenräumlich miteinander verbunden. Gemeinschafts- und Ruheräume als drei zweigeschossige Riegel in Holz-Hybridbauweise aufgestellt.

Wettbewerb
07 2022, 1. Preis
Bauherr
Stadt Trier
BGF
ca. 22.600 qm

Forschungs- und Entwicklungszentrum Heidelberg, seit 2021



Auf dem Campus »Im Neuenheimer Feld« entsteht das Forschungs- und Entwicklungszentrum für Radiopharmazeutische Chemie am Deutschen Krebsforschungszentrum. Der dreigeschossige Neubau ist für eine maximale räumliche Flexibilität in den Laborbereichen als klassische Stahlbetonskelettbauweise konzipiert und vermittelt zwischen zwei benachbarten unterschiedlichen hohen Forschungsgebäuden.

VgV-Verfahren
06 2021, 1. Preis
Bauherr
Deutsches Krebsforschungszentrum,
Heidelberg
BGF
ca. 4.640 qm

Fakultät Life Sciences Reutlingen, seit 2021



Der Ersatzneubau Chemie ist ein wichtiger Baustein im Masterplan für die Weiterentwicklung der Hochschule Reutlingen zu einem zukunftsgerichteten Bildungscampus. Unser Entwurf berücksichtigt die topografisch und städtebaulich exponierte Lage des Baufelds. Der viergeschossige Baukörper schließt im Norden direkt an die neu entstehende Campusachse an. Im Süden nimmt eine Landschaftstreppe die Höhenstufe des Geländes auf und führt zum Haupteingang.

VgV-Verfahren
02 2021, 1. Preis
Bauherr
Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Tübingen
BGF
ca. 9.600 qm

Haus für Familie und Bildung Berlin, seit 2021



Auf einer Teilfläche einer öffentlichen Grünanlage nördlich des Berliner Ostbahnhofs entsteht ein gemeinsames Haus für Bildung und Familie mit einem Familienzentrum (Erziehungs- und Familienberatung) sowie Räume für die Volkshochschule. Mit diesem neuen Infrastrukturstandort soll die sozialräumliche Vernetzung des Quartiers gestärkt werden. Das Gebäude ist ein 2-geschossiger Holzbau mit umlaufendem Balkon. Die gesamte Gebäudehülle wird begrünt.

Wettbewerb
06 2021
Bauherr
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin
BGF
ca. 1.300 qm

Bauten in Planung bzw. im Bau (Auswahl)

Campus der Fachhochschule Bern, seit 2019



Die Departemente Gesundheit, Soziale Arbeit und Wirtschaft, Fachbereiche der Hochschule der Künste sowie das Rektorat und der Servicebereich der Fachhochschule Bern werden in einer dreiteiligen Baufigur zusammengefasst. Ein gemeinsamer Sockel aus Betonfertigteilen verbindet die drei Kuben, die den einzelnen Nutzereinheiten entsprechen. Eine Magistrale verläuft parallel zum Campuspark und ist Hauptschlagader des Hochschulstandortes.

Wettbewerb
01 2019, 1. Preis
Bauherr
Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern (AGG)
BGF
ca. 81.000 qm

Polizeipräsidium Rheinpfalz, Ludwigs- hafen, seit 2018



Der 12-geschossige Baukörper für das neue Polizeipräsidium Rheinpfalz mit Verwaltung, Führungszentrale und Kriminaldirektion stellt den Endpunkt einer stadträumlichen Achse dar. Vorgefertigte Betonelemente rahmen die vertikalen Fensterelemente. Die Geschosse sind durch eine Fuge voneinander getrennt und unterstreichen den tektonischen Charakter des Gebäudes. Das umfangreiche Raumprogramm ist entsprechend der Funktionsstruktur in den beiden Gebäudeteilen angeordnet.

Wettbewerb
02 2018, 1. Preis
Bauherr
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau
BGF
ca. 30.380 qm

Institut für Lebens- mittelsicherheit und -hygiene Berlin, seit 2018



Mit dem Neubau eines Labor- und Lehrgebäudes auf dem Campus Düppel der Freien Universität Berlin in Steglitz-Zehlendorf soll der Fachbereich Veterinärmedizin räumlich konzentriert und die Kooperation mit anderen Instituten verbessert werden. Das gefaltete Dach nimmt die vorherrschende Sprache der Umgebung auf. Die durch die Dachform entstehende größere Höhe erlaubt es, die Technikflächen als Teil des Baukörpers und direkt bei den Laborzonen anzuordnen. Die BNB-Zertifizierung Gold wird angestrebt.

Wettbewerb
06 2018, 1. Preis
Bauherr
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin
BGF
ca. 3.860 qm

Historische Oberamteistraße Reutlingen, seit 2018



Die Bürgerhäuser Oberamteistraße 28-32 gehören zu den ältesten zusammenhängenden Fachwerkhäuserzeilen Süddeutschlands. Sie werden statisch gesichert und denkmalgerecht instandgesetzt. Ein Neubau im Bereich des archäologischen Denkmals Oberamteistraße 34, der das Volumen des 1972 abgerissenen Eckhauses nachbildet, stützt die Häuserzeile ab. Er besteht aus einem hölzernen Fachwerk, gussgläserne Biberschwanzziegel umhüllen das Tragwerk wie eine gläserne Haut. So erscheint er sphärisch und stellt eine bildhafte Erinnerung an das verlorene Gebäude dar.

Wettbewerb
12 2017, 1. Preis
Bauherr
Stadt Reutlingen
BGF
ca. 260 qm Neubau
ca. 610 qm Altbauten

Architekturpreise (seit 2010, Auswahl)

2025

Beispielhaftes Bauen Ludwigsburg 2019-2025

· Realschule Gerlingen
Design Educates Awards 2025
· Helmholtz Pioneer Campus, München
DMK Award

· Feuerwehrhaus, Straubenhardt
Iconic Awards 2025
· Helmholtz Pioneer Campus, München

2024

Beispielhaftes Bauen Bodenseekreis 2018-24

· Sportzentrum Schulcampus Überlingen
Iconic Awards - Best of Best
· Sportzentrum Schulcampus Überlingen
Beispielhaftes Bauen 2018-24
· Ev. Jakobusschule Gemeinschaftsschule, Karlsruhe
best architects 25
· Bayerische Landespolizei, Passau

2023

dezeen awards 2023 Longlist
· Feuerwehrhaus Straubenhardt
Heinze ArchitektenAWARD 2023 Shortlist
· Mensa und Mediathek Darmstadt
Beispielhaftes Bauen 2019-23
· Büro- und Geschäftshaus Stiftstr. 3, Stuttgart
Hugo-Häring-Auszeichnung 2023 BDA Bodensee
· Sportzentrum Schulcampus Überlingen
Hugo-Häring-Auszeichnung 2023 BDA Nordschwarzwald
· Feuerwehrhaus, Straubenhardt
Staatspreis für Architektur und Städtebau Vorbildliche Bauten
· Mensa und Mediathek, Darmstadt

2022

Fritz-Bender-Baupreis 2022
· Feuerwehrhaus, Straubenhardt
best architects 23
· Mensa und Mediathek, Darmstadt

2021

Heinze ArchitektenAWARD 2021
· Sportzentrum Schulcampus, Überlingen
(»Bestes Projekt«)

· Kundenzentrum Bosch Automotive Steering, Schwäbisch Gmünd
best architects 22
· Sportzentrum Schulcampus Überlingen
Bayerischer Ingenieurpreis 2021
· Generaloberst-Beck-Kaserne, Sonthofen

2020

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring
· Kundenzentrum Bosch Automotive Steering, Schwäbisch Gmünd
· Büro- und Geschäftshaus Stiftstr. 3, Stuttgart
BDA-Auszeichnung Über Oberbayern
· Vier Grundschulen in modularer Bauweise, München
Architekturpreis Beton 2020 Anerkennung
· Vier Grundschulen in modularer Bauweise, München
Architizer A+ Awards 2020 Winner
· Fassade Messeparkhaus Zoobrücke / P22a, Köln

2019

best architects 20
· Vier Grundschulen in modularer Bauweise, München
Architizer A+ Awards 2019 Finalist
· Vier Grundschulen in modularer Bauweise, München

Heinze ArchitektenAWARD 2019

· Jakob-Sigle-Heim, Kornwestheim
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), Gold
· DZNE, Bonn
VELUX Architekten Wettbewerb 2019, 3. Preis
· Hessenwaldschule, Weiterstadt

2018

Joseph-Maria-Olbrich-Plakette des BDA Hessen 2018
· Hessenwaldschule, Weiterstadt

DAM Preis für Architektur in Deutschland 2019, Shortlist
· Vier Grundschulen in modularer Bauweise, München

2017

Fritz-Höger-Preis für Backsteinarchitektur 2017
· Hessenwaldschule, Weiterstadt
BDA-Auszeichnung Hugo-Häring
· IHK Region Stuttgart
· Schulzentrum Nord, Stuttgart
· Corporate Center der GFT AG, Stuttgart
Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Land Hessen 2017
· Hessenwaldschule, Weiterstadt

2016

best architects 17
· Schulzentrum Nord, Stuttgart
· Corporate Center der GFT AG, Stuttgart

2015

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring Landespreis
· Ev. Jakobusschule mit Sporthalle, Karlsruhe
Heinze ArchitektenAWARD 2015
· Ev. Jakobusschule mit Sporthalle, Karlsruhe

Bauherrenpreis der Stadt Landshut 2015

· Landesamt für Finanzen, Landshut
Beispielhaftes Bauen Stuttgart 2011-2015
· Schulzentrum Nord, Stuttgart

2014

German Design Award 2015, Special Mention
· Ev. Jakobusschule mit Sporthalle, Karlsruhe
Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen 2008-2014
· Schillerhalle, Dettingen an der Erms

2013

best architects 14
· Ev. Jakobusschule mit Sporthalle, Karlsruhe
Baukultur Schwäbische Alb
· Schillerhalle, Dettingen an der Erms

2012

best architects 13
· Fassade Parkhaus Kaufhof, Stuttgart

2011

BDA-Auszeichnung Hugo-Häring
· Schillerhalle, Dettingen an der Erms
Beispielhaftes Bauen Stuttgart 2007-2011
· Messe Stuttgart
· Fassade Parkhaus Kaufhof, Stuttgart
best architects 12
· Landesamt für Finanzen, Landshut

2010

Prämierung Thomas-Wechs-Preis BDA
· Bildungszentrum für das Fleischerhandwerk, Augsburg

wulf architekten gmbh
Breitscheidstraße 8
70174 Stuttgart

Telefon +49 711 248917-0
Fax +49 711 248917-10

pr@wulfarchitekten.com
www.wulfarchitekten.com

